

Wie der Bayerische Rundfunk auf die Überschrift einer Pressemitteilung der Munich Re hereinfällt

geschrieben von Helmut Kuntz | 24. Mai 2016

Helmut Kuntz

Dass der Klimawandel da ist, weiß doch jeder. Und wenn es Munich Re sagt, ist es auch bewiesen – meint der Bayerische Rundfunk
Der Bayerische Rundfunk neigt dazu, umfangreiche Ausführungen zu zeitbezogenen Themen wie Atomkraft, EEG und Klimawandel auf seiner Homepage oder als Reportage zu hinterlegen. Als (all-)wissende Personen kommen darin in der Regel Fachexperten der Grünen, Greenpeace und BUND zu Wort, sofern es nicht gerade ein sich durch besondere Unkenntnis, aber um so mehr aktivistisches Engagement auszeichnenden Moderator ist, wie der Autor im EIKE-Beitrag BR Programm, Sendung: „Jetzt mal ehrlich Verstrahltes Bayern: Wie viel Wahrheit ist uns zumutbar?“ [10] (hier) zeigen konnte.

Offshore Windparks und Tourismus – eine Studie

geschrieben von WebAdmin | 24. Mai 2016

J.M. Castel, Uni NC

Eine Neue Studie zeigt, dass Windparks sich wahrscheinlich negativ auf den Küstentourismus auswirken.

Die US-gehört zu den weltweit führenden Unternehmen in installierter Windenergieleistung, aber eine neue Studie der CEnREP Forscher stellt heraus, das die Offshore-Windressourcen in den USA noch nicht [genügend] genutzt werden

Ein häufig vermerktes Hindernis für die Offshore-Wind Entwicklung ist die Sorge von Küstengemeinden, dass Offshore-Windparks den Blick aufs Meer verändern werden.

Hilft der „Daddy Warbuck“* der Grünen dem Planeten oder sich selbst?

geschrieben von Marita Noon | 24. Mai 2016

Marita Noon

[*„Daddy Warbuck“ ist eine Figur aus dem Film ‚Little Orphan Annie‘. Damit ist allgemein ein reicher, generöser Wohltäter gemeint. {Marita Noon}]

Jede umfassende Zusammenstellung von Politik und politischen Maßnahmen bzgl. grüner Energie muss den Namen des wohlhabenden Liberalen Tom Steyer enthalten – der auch der neue „Daddy Warbuck“ der Umweltbewegung genannt wird. Er machte seine Milliarden während seiner Zeit an der Spitze des Farallon Capital Management – viele davon mit Kohleprojekten auf der ganzen Welt. Er hatte offenbar eine umweltliche Erleuchtung und möchte jetzt für seine Sünden der Vergangenheit büßen mittels des Versuches, den Planeten vor dem vom Menschen verursachten Klimawandel zu retten.

Korrelation zwischen globaler Bevölkerung und globalem CO₂

geschrieben von Roger Graves | 24. Mai 2016

Roger Graves

Prophezeiungen des atmosphärischen CO₂-Gehaltes zu irgendwelchen zukünftigen Zeiten werden weit verbreitet abgegeben, normalerweise einhergehend damit, dass uns versichert wird, dass unser Planet jenseits eines bestimmten Punktes zu einem Chip frittiert wird. Die meisten dieser Prophezeiungen kommen in Gestalt von „falls das CO₂-Niveau X erreicht, wird die Auswirkung so und so sein“, ohne jeden Hinweis darauf, warum das CO₂-Niveau einen solchen Wert erreichen sollte. Allerdings ist es möglich, eine genaue Prophezeiung zukünftiger CO₂-Niveaus abzugeben, wenn man bereits verfügbare Informationen heranzieht.

Egypt Air Absturz: Pilot warnt vor Feuergefahr – Li-Ionen-Batterien in Flugzeugen

geschrieben von WebAdmin | 24. Mai 2016

von Fred F. Mueller

Einer Meldung des BBC-Korrespondenten Richard Westcott zufolge ist nicht auszuschließen, dass der zurzeit noch rätselhafte Absturz des Flugs MS 804 der Egyptair über dem Mittelmeer auf ein Feuer durch Li-Ionen-Batterien zurückzuführen sein könnte. Entsprechende Hinweise ergeben sich aus einem Interview mit Capt. John Cox von der Royal Aeronautical Society. Cox ist ein ausgewiesener Experte, der selbst seit 46 Jahren Pilot ist, den Airbus 320 sechs Jahre lang flog und sich seit 11 Jahren mit der Untersuchung von Feuergefahren an Bord von Flugzeugen beschäftigt.